

# Grosses (Openair)-Kino

Wie gewohnt findet das Openair-Kino Erlenbach am letzten Sommerferienwochenende statt. Auch in diesem Jahr freut sich der Verein auf zahlreiche Gäste, die zum Essen und Filmschauen in die wunderbare Atmosphäre rund um die Holzbadl Wyden kommen.



Mit «Lion – A Long Way Home» von Garth Davis wird am Freitag einer der erfolgreichsten Kinofilme der vergangenen Monate gezeigt. Das

Drama «Lion» erzählt von einer unglaublichen Geschichte, die auf dem Erlebnisbericht «A Long Way Home» von Saroo Brierley basiert. Der fünfjährige indische Junge Saroo (Sunny Pawar) geht fernab von seinem Zuhause verloren und findet sich plötzlich ganz allein in der Grossstadt Kalkutta wieder. Er wird schliesslich vom australischen Ehepaar Bierley (Nicole Kidman und David Wenham) adoptiert. 20 Jahre später macht sich der erwachsene Saroo Bierley (Dev Patel) auf die Suche nach seiner Vergangenheit und verlorenen Familie.

## Unglaubliche Lebensgeschichte



Am Samstag lautet das Motto «Nous trois ou rien». Der Schauspieler und Regisseur Kheiron erzählt die unglaubliche Lebensgeschichte seiner Eltern

und übernimmt die Rolle seines Vaters gleich selbst. Dabei gelingt es ihm hervorragend, Drama und Komödie zu vereinen. Der Film erzählt vom Schicksal von Hibat (Kheiron) und Fereshteh (Leïla Bekhti), die ihre Heimat aufgrund des gewaltsamen Schah-Regimes anfangs der 1970er-Jahren verlassen und



es bis nach Paris schaffen. In ihrem neuen Zuhause, einem heruntergekommenen Pariser Randbezirk für sozial Schwache, versuchen sie das Beste aus der Situation zu machen. Auf der Suche nach dem Glück bleiben sie stets ihrem Familienmotto treu: zu dritt oder gar nicht.

Auch in diesem Jahr ist das Openair-Kino Erlenbach auf die Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie Gönnerinnen und Gönner angewiesen. Gönnerinnen und Gönner erhalten für 100 Franken zwei Gratis-Tickets für eine Vorstellung nach Wahl sowie zwei Cüpli an der Bar am See.

Das Team hinter dem Openair-Kino Erlenbach freut sich auf Ihre Unterstützung. Weitere Informationen gibt es auf: [www.openairkinoerlenbach.ch](http://www.openairkinoerlenbach.ch)



> «Lion», Freitag, 18. Aug., 21.15 Uhr.  
«Nous trois ou rien», Samstag, 19. Aug., 21.15 Uhr.  
Holzbadl Wyden.

## Jagdgesellschaft Künsnacht-Erlenbach Das blaue Wunder

Schutz von Mensch und Tier, das ist der Jagdgesellschaft Künsnacht-Erlenbach ein grosses Anliegen. Die blauen Wildwarner tragen massgeblich dazu bei.

Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, warum an den Randleit-Pfosten blaue Reflektoren angebracht sind. Diese sind sogenannte Wildwarner. Sie sollen wilde Tiere davon abhalten, die Strasse zu überqueren, wenn sich ein Fahrzeug nähert. Regelmässig müssen die Mitglieder der Jagdgesellschaft Künsnacht-Erlenbach an Unfälle mit Wildtieren ausrücken. Im laufenden Jagdjahr, das am 1. April 2016 begann, ereigneten sich gesamt-haft 13 Unfälle mit Rehen im Strassenverkehr. Jeder solcher Unfall ist einer zu viel. Stelle er doch eine massive Gefahr für Mensch und Tier dar. Um dies zu verhindern, bringt die Jagdgesellschaft Wildwarner an. Die letzte grosse Lücke wurde nun geschlossen. Mitte März haben Mitglieder der Jagdgesellschaft die Strecke Limberg-Erlenbach (Dachsberg- und Forchstrasse) mit Wildwarnern ausgerüstet.

### Blau als Schreckfarbe

Warum aber blau? Wildtiere können nur grüne und blaue Farbtöne sehen, Letztere aber bis in den UV-Bereich. Rot und Orange entfallen, diese werden nur als Grünabstufungen gesehen. Blau ist für die Wildtiere eine regelrechte Schreckfarbe, wird sofort als fremd und daher als potenziell gefährlich empfunden. Die Jagdgesellschaft hat bereits mehrere unfallträchtige Strecken mit den blauen Wildwarnern ausgerüstet und nur positive Erfahrungen gesammelt. Die Arbeit und die Kosten übernimmt die Jagdgesellschaft selber.

Die blauen Wildwarner sollen Tiere daran hindern, die Strasse zu überqueren, wenn ein Auto naht.



Hans-Jürg Haas,  
Jagdgesellschaft Künsnacht-Erlenbach